

Urlaub in Konoha!

GaaNaru / SasuNaru

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 7: Aussprache nach etlichen Jahren!

"Wieso bist du hier? Versteh mich nicht falsch, ich freue mich, dass du hier bist, aber...". Naruto brach seinen Satz ab, als er plötzlich eine Hand auf seiner linken Schulter spürte, welche leichten Druck ausübte. Vorsichtig blickte er zu Sasuke auf, welcher noch immer ein zaghaftes Lächeln auf den Lippen trug. Seltsam, dachte sich der Blonde. Diesmal empfing er nicht diese Kälte, welche der Schwarzhaarige bei ihrem letzten Treffen ihm noch entgegen gebracht hatte. Was war der Grund für diesen plötzlichen Sinneswandel?

"Ich wollte eigentlich nur eine alte Schriftrolle holen, aber ich habe Laute aus meinen Zimmer gehört. Wieso sitzt du hier?". Deutlich zeigte Sasuke Interesse, was er sonst eigentlich nie tat. Warum? Interessierte er sich wirklich für seine wahren Gründe? Sollte er ihm die Wahrheit sagen, auf die Gefahr hin, vom Schwarzhaarigen dümmlich belächelt zu werden?

"Also... Ich bin oft hier, weil...". Naruto mochte seine Gründe nicht erläutern, denn sein bester Freund musste nicht alles wissen. Die schwarzen Tiefen sahen weiterhin in die blauen Seen und obwohl es im Zimmer sehr dunkel war, reichte das Mondlicht aus, um die Unsicherheit in Naruto's Augen zu erkennen.

"Ich glaube, ich verstehe dich... Also ist mein Haus dein Zufluchtsort?". Langsam nickte der Blonde, auch wenn ihm nicht wohl bei dem Gedanken war, dass Sasuke seine Beweggründe nun auch ohne Worte herausgefunden hatte. Sie kannten sich eben schon zu gut, um ihren Gegenüber zu verstehen, zu wissen, was in dessen Kopf vor sich ging.

"Du darfst mein Haus bewohnen, wenn das dein Wunsch ist, Naruto. Ich habe sowieso keine Verwendung mehr für all die Dinge, die ich noch hier habe". Sofort schüttelte Naruto seinen Kopf, löste sich von Sasuke und blickte sich in dessen Zimmer um. Der Uchiha konnte ihm doch nicht einfach sein Haus überlassen. Nein, er wollte doch nur hin und wieder hier sein, um Sasuke ein wenig näher sein zu können.

"Ich hole eben die Schriftrolle, die ich benötige und dann werde ich Konoha wieder verlassen". Sasuke drehte sich um, um sein ehemaliges Zimmer zu verlassen und nun in den Keller zu gehen. Dort bewahrte er all die wichtigen Schriftrollen auf, welche

ihm früher noch vom Nutzen gewesen waren. Bevor er jedoch sein Zimmer verlassen hätte können, spürte er zwei Arme um seinen Körper, welche ihn daran hinderten, auch nur einen weiteren Schritt zu tun.

"Nein, bitte... Lass mich nicht schon wieder allein... Bleib bei mir...". Naruto war sich bewusst, wie seine Worte wohl klingen mussten, aber vielleicht erreichte er wenigstens einmal Sasuke's Gewissen. Vor wenigen Minuten hatte der Uchiha noch behauptet, er habe den Blondnen ebenso vermisst, also warum wollte Sasuke ihn schon wieder alleine lassen?

"Du kennst meine Gründe, Naruto. Mach es dir nicht noch schwerer, als es ohnehin schon ist". Der Griff um Sasuke verstärkte sich noch ein wenig, ehe ein leises Schluchzen dicht an Sasuke's Ohr erklang. Warum war er nur in sein Zimmer gegangen? Der Uchiha hätte wissen müssen, wie sehr Naruto darunter leiden würde, also warum hatte er sich nur bemerkbar gemacht?

"Ich bitte dich, Sasuke... Nur für eine Nacht...". Eine leichte Röte erschien auf Naruto's Wangen, als er sich seinen letzten Satz bewusst wurde. Hoffentlich verstand Sasuke ihn nicht falsch, denn er meinte seine Worte nicht so, wie sie vermutlich verstanden wurden. Er wollte doch nur, dass der Uchiha noch für einige Stunden blieb.

"Einverstanden... Eine Nacht, Naruto... Nicht mehr und auch nicht weniger". Die Arme Naruto's verschwanden, weswegen sich der Schwarzhaarige zum Blondnen umdrehte und ihn musterte. Dessen Worte klangen wirklich zweideutig, aber Sasuke wusste, wie er die Worte verstehen durfte.

Die schwarzen Augen glitten etwas tiefer, ehe er einen Fleck an Naruto's Hals entdeckte. Ein Klutschfleck? Wer war dem Blondnen nahe gewesen? Sasuke konnte nicht verhindern, dass sich sein Blick verfinsterte, denn er war bisher der Einzige gewesen, welcher Naruto so nahe gewesen war, oder? Moment, dachte er sich. Konnte es sein, dass Naruto in den letzten Jahren eine Person kennengelernt hatte, mit welcher er diese Intimität auslebte?

"Von wem stammt der Knutschfleck an deinem Hals?". Sofort erhob Naruto seine Hand, mit welcher er den Knutschfleck bedeckte. Verdammt, er hatte völlig vergessen, dass Gaara ihn gekennzeichnet hatte. Was sollte er denn nun antworten? Die Wahrheit? Schlechte Idee, fand der Blonde, denn irgendwie schien Sasuke nicht gerade begeistert zu sein, auch wenn Naruto sich fragte, warum Sasuke solch ein finsternes Gesicht zog.

"Naruto, nenn mir den Namen... Sofort". Wieso führte sich der Uchiha denn so seltsam auf? Kam Naruto schon fast so vor, als sei Sasuke gerade eifersüchtig. War er wirklich eifersüchtig, oder wünschte es sich Naruto nur insgeheim? Nachdem er ein wütendes Schnauben vom Schwarzhaarigen vernahm, entschied sich der Blonde nun doch dazu, die Wahrheit zu sagen, bevor Sasuke der Kragen noch platzte.

"Ich... Also... Gaara wohnt im Moment bei mir, weil...". Plötzlich wurde Naruto aufs Bett gedrückt, spürte ein Gewicht auf sich, während er ungläubig zum Uchiha aufblickte, welcher mit seinem Kopf dem des Blondnen gefährlich nahe kam. Dieser

Blick, dachte sich Naruto. Sasuke musste ihm nichts sagen, um dem Blondem verständlich zu machen, was gerade in ihm vorging.

"Du treibst es also mit ihm? Dein Geschmack hat sich in den letzten Jahren wohl sehr verändert". Wie? Machte Sasuke gerade wirklich einen Vergleich? Ein Vergleich zwischen Gaara und sich selbst? Bekam Naruto nun wirklich die Chance auf eine Aussprache, oder mochte Sasuke noch immer nicht über ihre damalige Nacht sprechen, obwohl sie sowieso schon beim Thema waren?

"Nein... Ich konnte nicht, weil ich... Die Sache mit dir kam mir so plötzlich in den Sinn, obwohl ich diese eine Nacht all die Jahre über verdrängen konnte". Sasuke wusste sofort, von welcher Sache hier die Rede war, denn auch er konnte sich noch sehr gut erinnern. Ein einmaliges Erlebnis, über welches er eigentlich kein Wort verlieren wollte, aber Sasuke wusste, der Blonde hatte eigentlich die ganze Zeit über reden wollen.

"Sprich deine Gedanken und Fragen aus. Dieses eine Mal höre ich dir zu und werde dir Antworten geben". Der Blonde nickte seicht, während er seine rechte Hand erhob und leicht mit den Fingerspitzen über Sasuke's Wange strich. Die schwarzen Tiefen schlossen sich und ein wohliges Seufzen erreichte Naruto's Ohren, weswegen ein zaghaftes Lächeln auf seinen Lippen erschien.

"Hast du diese Nacht jemals bereut? Ich konnte es nicht, weil ich eine Seite an dir kennenlernen durfte, die du sonst keiner Person zeigen würdest". Sasuke öffnete seine Augen wieder, da er seinen Ohren nicht traute. So dachte der Blonde also über ihre gemeinsame Nacht? Gut, er würde eine ehrliche Antwort geben, denn dies war er dem Kleineren schuldig.

"Nein... Von Reue kann ich nicht sprechen, Naruto. Ich konnte diese Nacht auch nicht vergessen, da du die erste Person warst, die mir je so nahe sein durfte". Naruto errötete, als er diese Worte hörte. Er hatte es gewusst, tief in seinem Herzen. Naruto war der Erste und vermutlich auch der Einzige, welcher dem Uchiha so nahe hatte sein dürfen.

"Sasuke, ich...". "Wir könnten diese Nacht auch ein wenig versüßen, Naruto". Der Schwarzhaarige senkte seinen Kopf, sah Naruto dabei zu, wie sich dessen Augen sofort schlossen, während sich die Atmung des Blondem beschleunigte. Vor dessen Lippen machte Sasuke Halt, ließ seine Zunge aus seinem Mund gleiten und leckte über die weichen Lippen des Kleineren.

"Sasuke... Ich...". "Sag mir, was du willst, Naruto...". Nur kurz berührte Sasuke die Lippen des Blondem, dessen Weichheit er keine einzige Sekunde vergessen hatte können. Der Uchiha hatte es versucht, so oft, aber er hatte diese Sinnlichkeit, diese Leidenschaft zwischen ihnen nicht vergessen können.

"Im Moment will ich nur dich, Sasuke... Ich habe diese Nähe vermisst und...". Der Blonde verstummte, ließ sich in einen leidenschaftlichen Kuss ziehen und genoss die Gefühle, welche plötzlich durch seinen Körper strömten. Kein Mensch konnte so sinnlich küssen, wie der Schwarzhaarige über ihn. Diese Küsse hatte er auch so sehr

vermisst, gestand sich Naruto ein und schlang verlangend die Arme um Sasuke, welcher ihren Kuss noch ein wenig vertiefte.

"Jagst du mir deswegen hinterher?" fragte sich der Uchiha gedanklich und er konnte nicht verhindern, dass er sich deswegen freute. Suchte Naruto nur so verbittert nach ihm, weil er dessen Nähe suchte? Was barg Naruto für Geheimnisse? Was fühlte er?

Sasuke rutschte mit seiner Hand unter Naruto's Rücken, erfüllte kaltes Metall und zog ein Kunai hervor, welches er achtlos zu Boden warf. Durch das laute Geräusch lösten sich diese sündhaften Lippen von seinen und ein erschrockener Blick wurde dem Uchiha entgegen gebracht.

"Keine Sorge, Naruto. Ich werde dich nicht töten und ich hatte es auch eigentlich nie vor". Entsprachen diese Worte der Wahrheit, oder sagte Sasuke das einfach nur so daher? Unsicher erforschten die blauen Seen die schwarzen Augen des Uchiha's, welcher wieder auf seinen Hals starrte. Starrte er auf seinen Knutschfleck? Sasuke sollte diesen Knutschfleck einfach nicht beachten und sich wieder liebevoll um ihn kümmern.

Die Schwarzhaarige sah wieder auf, sah in die blauen Augen des Kleineren und legte eine ernste Miene auf. "Ich werde Gaara wissen lassen, dass er seine dreckigen Finger von dir lassen soll. Keiner hat das Recht, dich so zu berühren, wie ich es tue". Wieder errötete Naruto, fühlte sich geschmeichelt und kratzte sich verlegen an der rechten Wange. Was sollte er von diesen Worten halten? Meinte Sasuke seine Worte wirklich ernst?

"Naruto... Versprich mir, dass nur ich dich so berühren darf" hauchte Sasuke und leckte über Naruto's Hals, saugte sich an einer Stelle fest und hinterließ ein Liebesmal, welches bedeutete, dass Naruto nur ihm gehörte. Sollte es Gaara auch nur einmal wagen, Naruto zu berühren, würde sich Sasuke um dem derzeitigen Kazekage kümmern.

"Sasuke... Ich...". "Versprich es mir, sonst muss ich jede Person töten, die dir zu nahe kommt". Warum? Wieso sagte Sasuke nur so etwas? Wieso war dieser auf einmal so Besitz ergreifend? Doch auch, wenn der Blonde den Uchiha nicht so wirklich verstehen konnte, so fühlte er sich wirklich geschmeichelt, weil Sasuke nur ihn wollte. Keiner sollte Naruto haben, denn Sasuke wollte Naruto für sich allein.

"Ich... Ich verspreche es dir unter einer Bedingung, Sasuke. Du sagst mir, warum du das von mir verlangst?". Sasuke's Hände glitten unter die bereits geöffnete Jacke des Blondens, suchte sich seinen Weg unter das Shirt und ertastete die warme Haut mit seinen Fingerspitzen. Ein wohliges Seufzen war Naruto's Antwort, ehe der Schwarzhaarige sich an dessen Wange entlang küsste, bis er Naruto's Ohr erreichte.

"Weil ich der Einzige sein will, der dich so berührt, Naruto...". Der Blonde keuchte erschrocken, als sich Sasuke's Hand an seiner Hose zu schaffen machte, um diese zu öffnen. Wie weit würde der Uchiha diesmal gehen? Heute waren sie keine Kinder mehr, waren um einige Jahre älter geworden und diesmal beherrschte auch kein Mittel ihre Sinne. Diesmal waren Naruto und auch Sasuke bei klarem Verstand.

"Wie weit wirst du diesmal gehen?" wollte Naruto wissen, spürte im nächsten Moment, wie Sasuke ihm die Hose auszog und gleichzeitig seine Shorts mit sich riss. Der Uchiha schien es eilig zu haben, oder? blieb trotzdem die Frage, wie weit Sasuke diesmal gehen würde? "So weit, wie du mich gehen lässt, Naruto. Ich werde dich zu nichts zwingen". Sasuke stand hinter seinen Worten, welche er eben gesagt hatte und sah Naruto eindringlich an. Wenn Naruto nicht wollte, musste er nur einen Ton sagen.

"Ich verstehe dich nicht, Sasuke... Ich weiß, dass du mit mir diese Nacht verbringen willst, aber ich verstehe nicht, warum du das willst? Was bin ich für dich?". Einen traurigen Ausdruck nahmen die blauen Augen an, denn Naruto wollte nicht nur für eine Nacht gut sein. Es sollte schon etwas Besonderes sein, wie in der damaligen Nacht. Er wollte für Sasuke etwas Besonderes sein. Konnte der Uchiha ihm nochmals diese Gefühl geben?

Sasuke sah noch sehr lange in die blauen Augen des Kleineren, ehe er dessen Tränen mit dem Daumen beseitigte, welche sich allmählich aus den Augen lösten. Der Blonde wollte wissen, was er für Sasuke war? "Was möchtest du von mir hören?" entgegnete er nach geraumer Zeit, denn er wusste keine passende Antwort. Ohnehin fragte sich Sasuke, worauf der Blonde eigentlich anspielte?

"Bin ich nur dein bester Freund, oder doch ein bisschen mehr?". Sasuke's Augen schlossen sich, ehe er wirklich über diese Frage nachdachte. Nein, Naruto war nicht sein bester Freund. Zu Anfang war er es gewesen, aber seit dieser Nacht hatte sich so einiges verändert. Der Schwarzhaarige hatte nicht mehr normal mit Naruto reden können, hatte nicht gewusst, wie er nun mit ihm umgehen sollte und war letzten Endes gegangen. Nicht nur aus diesem Grund, er hatte das Auftauchen des Oto-Quartetts begrüßt und sich heimlich aus dem Staub gemacht.

"Du bist mehr für mich... Ich hoffe, diese Antwort genügt dir, Naruto". Mehr vermochte Sasuke im Moment nicht zu sagen, denn er hatte noch nie sonderlich gut über seine Gefühle reden können. Langsam öffnete er seine Augen wieder, sah abwartend in die blauen Seen Naruto's, welche auf einmal einen seltsamen Glanz angenommen hatten.

"Wenn... Wenn ich mehr für dich bin, Sasuke, dann... Dann bleib bei mir". Langsam schüttelte der Uchiha seinen Kopf, denn diese Bitte konnte er dem Blondem nicht erfüllen. Er würde diese Option in Erwägung ziehen, wenn er seinen Bruder schon getötet hätte, aber seine Rache stand noch offen. Entweder, der Kleinere wartete so lange, oder er kam mit ihm mit. Ohnehin hatte Naruto vorhin etwas gesagt, was den Schwarzhaarigen zwar erschreckte, aber er hatte nicht gewusst, dass der Kleinere wirklich so weit für ihn gehen würde.

"Wenn du wirklich soviel für mich fühlst, warum...". Ein Finger, welcher sich auf Naruto's Lippen legte, ließ ihn verstummen und abwartend zum Uchiha aufblicken. "Du sagtest vorhin, dass du für mich Konoha verraten würdest? Würdest du das wirklich für mich tun?". Geschockt sahen die blauen Augen zu Sasuke auf, da er scheinbar Naruto's Selbstgespräche gehört hatte. Nun, ob er das wirklich tun würde? Würde er mit Sasuke gehen können, mit dem Gewissen, sein Dorf verraten zu haben?

"Sind deine Gefühle für mich so stark, dass du Konoha verraten kannst, nur um mit mir zu kommen?". Wieso stellte Sasuke ihn nun auf die Probe? Er konnte doch nicht sofort diese Entscheidung fällen, sondern müsse erstmal in Ruhe darüber nachdenken. Würde Sasuke ihm Zeit geben? Würde er zurückkommen, um ihn zu holen?

"Ich... Gib mir Zeit, Sasuke... Ich kann diese Entscheidung nicht sofort treffen, weil ich...". "Gut... Ich gebe dir Zeit, Naruto und nun...". Sasuke überwandt die wenigen Zentimeter, welche sie voneinander getrennt waren und machte kurz vor Naruto's Lippen Halt. "Nun möchte ich diese Nacht mit dir auskosten". Ein leichtes Lächeln erschien auf Sasuke's Lippen, ehe er die letzten Zentimeter überwandt und Naruto erneut in einen leidenschaftlichen Kuss zog.

"Wie sehr habe ich mich nach dir gesehnt, Sasuke? Liebst du mich, oder ist es nur die Lust, die dich zu mir treibt? Was fühle ich für dich? Nur Freundschaft, oder empfinde ich weitaus mehr?". Naruto wollte eigentlich gar nicht nachdenken, denn diese weichen Lippen raubten ihm jeglichen Verstand. Diese Gefühle, welche der Schwarzhaarige in ihm auslösen konnte. Ja, er wollte diese Nacht genießen, weswegen er all seine Fragen aus seinem Kopf verbannte und sich dem Uchiha hingab. Diesmal würden sie keine halben Sachen machen, oder? Nein, diesmal nicht, denn sie waren keine Kinder mehr und würden diese Nacht in vollen Zügen genießen.